

✓ VERZEICHNISS

DER

VORLESUNGEN

WELCHE

AN DER KÖNIGLICH - BAYERISCHEN

JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT

ZU

WÜRZBURG

IM SOMMER - SEMESTER 1852

GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.

DRUCK VON F. E. THEIN.

1852.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Professor Dr. **Helm** liest: 1) Fortsetzung der katholischen Moral, wöchentlich 5mal von 11 — 12 Uhr; 2) Pastoraltheologie, wöchentlich 4mal von 6 — 7 Uhr früh, publice.

Professor Dr. **Deppisch**: 1) christliche Apologetik, wöchentlich 2mal von 2 — 3 Uhr, publice; 2) katholische Dogmatik, wöchentlich 5mal von 10 — 11 Uhr.

Professor Dr. **Reissmann**: 1) Exegese: a) Erklärung der kleinen Propheten, täglich von 9 — 10 Uhr; b) Erklärung der Korinther Briefe; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) hebräische Sprache, wöchentlich 2mal; b) arabische, c) syrische und chaldäische Sprache, publice.

Professor Dr. **Denzinger**: 1) Erklärung des Evangeliums nach Johannes, wöchentlich 4mal; 2) Dogmatik, wöchentlich 5mal, nebst einem damit verbundenen Repetitorium 1 Stunde publice; 3) Kirchengeschichte, wöchentlich 4mal.

II. Juristen-Facultät.

Professor Dr. **Albrecht** liest: 1) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, täglich von 11—12 Uhr; 2) Processpracticum, wöchentlich 4mal von 9—10 Uhr.

Professor Dr. **Edel**: 1) gemeinen Strafprocess; 2) französischen und bayerischen Strafprocess, beide Collegien zusammen in 6—8 Wochenstunden von 8—9 Uhr.

Professor Dr. **Held**: 1) gemeines deutsches Lehen-, Handels- und Wechselrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich von 3—4 Uhr; 3) Conversatorium über das gemeine deutsche Privatrecht, 1mal wöchentlich, publice.

Professor Hofrath Dr. **Lang**: 1) Pandekten, täglich von 9—12 Uhr; 2) Hermeneutik des römischen Rechts, 2mal wöchentlich, publice.

Professor **Weiss**: 1) bayerisches Staatsrecht, nach Pözl's Lehrbuch des bayerischen Verfassungsrechts, wöchentlich 6 Stunden von 7—8 Uhr; 2) französisches Civilrecht nach Zachariae's Handbuch des französischen Civilrechts, wöchentlich 9mal von 4—5 und von 5—6 Uhr; 3) über das Notariatsinstitut, wöchentlich 2mal, publice, von 5—6 Uhr.

Professor Dr. **Hildenbrand**: 1) bayerisches Landrecht, beziehungsweise System sämmtlicher im Königreiche Bayern bestehender Particularrechte, wöchentlich 4mal in zu bestimmenden Stunden; 2) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft und juristische Literaturgeschichte von den Glossatoren bis auf die Gegenwart, wöchentlich 4mal in zu bestimmenden Stunden; 3) europäisches Völkerrecht, wöchentlich 2mal in zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. **Wirsing**: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 10—11 Uhr; 2) römische Rechtsgeschichte, täglich von 11—12 Uhr; 3) Pandekten-Repetitorium, wöchentlich 5mal (privatisime) in zu bestimmenden Stunden.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Professor Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht nach eigenem Plane, täglich in zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Debes**: 1) Finanzwissenschaft mit besonderer Rücksicht auf die bayerische Finanzgesetzgebung nach Rau's Grundsätzen, täglich von 8—9 Uhr; 2) Forstrecht und Forstpolizei nach eigenen Heften, 2—3mal wöchentlich zu schicklichen Stunden; 3) die Lehre vom Staats-Credite und den Staats-Schulden, 1mal wöchentlich in einer passenden Stunde, publice; 4) er bietet sich derselbe zu einem Examinatorium und Conversatorium aus der National-Oekonomie und Finanzwissenschaft, 3—4mal wöchentlich in zu bestimmenden Stunden (privatissime).

Professor Dr. **Herberger**: Encyklopädie der Forstwissenschaft mit Forststatistik, in 5 zu bestimmenden Wochenstunden.

Professor Dr. **Schenk**: 1) allgemeine Botanik, täglich von 7—8 Uhr; 2) medicinische Botanik, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 3) Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Gewächse, wöchentlich 2mal (publice); 4) Excursionen.

IV. Medicinische Facultät.

Professor Hofrath Dr. **v. Textor** liest: 1) Instrumentenlehre nach Kromholz, Blasius und Seerig, mit Benützung der Instrumentensammlung der Universität (publice), wöchentlich 2mal; 2) chirurgische und Augenkranken-Klinik im Juliusspitale, erstere täglich von 10—11, letztere 3mal wöchentlich von 11—12 Uhr; 3) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Professor Dr. Textor die Uebungen der Studirenden in den chirurgischen Operationen (privatissime).

Professor Hofrath Dr. **v. Marcus**: 1) medicinische Klinik, täglich von 9—10 Uhr. 2) specielle Pathologie und Therapie, II. Abtheilung als Schluss: Dyscrasien und Neurosen, wöchentlich 5mal; 3) Geschichte der Medicin, wöchentlich 2mal; 4) psychiatrische Klinik, wöchentlich 1mal; 5) Uebungen in der Auscultation und Percussion werden in einzelnen Lehrkursen unter seiner Anleitung von dem medicinischen Assistenten Dr. Friedreich ertheilt; 6) die praktische Anleitung für Erkenntniss und Behandlung der syphilitischen Krankheiten wird in einzelnen Lehrkursen unter seiner Leitung und Verantwortung von dem betreffenden Assistenten ertheilt.

Professor Dr. **Narr**: 1) allgemeine Pathologie und Therapie nach eigenem Plane, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) pathologische Zeichenlehre, wöchentlich 3mal in zu bestimmenden Stunden (publice).

Professor Dr. **Hensler**: 1) specielle Physiologie des Menschen mit den zur Erläuterung und Veranschaulichung nöthigen Experimenten, wöchentlich 5mal von 4—5 Uhr; 2) Psychologie, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr; 3) über einige Hauptlehren der Physiologie (publice).

Professor Dr. **Rinecker**: 1) demonstrative Vorträge über Hautkrankheiten, 2mal wöchentlich von 12—1 Uhr; 2) Paediatrik mit klinischen Demonstrationen, 2mal wöchentlich von 12—1 Uhr; 3) Poliklinik täglich von 7—8 Uhr früh.

Professor Dr. **Schmidt**: 1) Staatsarzneikunde für Mediciner, wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentlich 2mal von 3—4 Uhr; 3) Repetitorium und Examinatorium über Staatsarzneikunde, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr; 4) Veterinärmedizin, wöchentlich 2mal von 2—3 Uhr.

Professor Dr. **Scherer**: 1) organische Chemie, wöchentlich 2mal von 3—4 Uhr; 2) analytische Chemie mit besonderer Rücksicht auf organische Stoffe, wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr; 3) Stöchiometrie, wöchentlich 1mal von 11—12 Uhr; 4) chemisch-analytisches Practicum, in 4—10 Stunden wöchentlich (privatissime).

Professor Dr. **Kölliker**: 1) Physiologie des Menschen mit Experimenten, täglich von 11—12 Uhr, und Sonnabend von 12—1 Uhr; 2) topographische Anatomie mit besonderer Berücksichtigung der chirurgisch-wichtigen Stellen, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12—1 Uhr; (privatiss.) 3) vergleichende Anatomie, Montag und Mittwoch von 12—1 und Dienstag und Donnerstag von 5— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr; 4) zootomische Präparirübungen (privatissime.)

Professor Dr. **Virchow**: 1) über endemische Krankheiten 1mal wöchentlich (publice); 2) specielle pathologische Anatomie 5mal wöchentlich (privatim); 3) Cursus über pathologische Anatomie und Mikroskopie (privatissime.)

Professor Dr. **Scanzoni**: 1) geburtshilfliche Klinik, wöchentlich 5mal (mit Ausnahme des Samstags) von 8—9 Uhr morgens (privatim); 2) geburtshilflichen Operationscursus, wöchentlich 4mal von 5—6 Uhr; (privatissime); 3) Pathologie und Therapie der Gebärmutterblutungen, wöchentlich zweimal (Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr; (publice.)

4) Repetitorium über theoretische Geburtshilfe, wöchentlich 4mal (Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag von 4—5 Uhr (privatim).

Professor Dr. **Adelmann**: 1) Repetitorium der Chirurgie, (privatissime); 2) Augenheilkunde mit klinischer Anleitung, wöchentlich 5mal von 7—8 Uhr; 3) Augenoperationslehre mit praktischen Uebungen (privatissime.)

Professor Dr. **Textor**: 1) Augenkrankheiten wöchentlich 3mal in zu bestimmenden Stunden; 2) Operationsübungen mit dem Osteotom; (privatiss.) 3) leitet derselbe mit Professor Hofrath Dr. v. **Textor** den chirurgischen Operationscursus (privatissime).

Professor Dr. **Müller**: 1) allgemeine Anatomie, — 2) Anatomie des Auges.

Professor honor. Dr. **Escherich**: 1) über gerichtliche Medicin wöchentlich 3mal mit gerichtsärztlichem Practicum; 2) über öffentliche Gesundheitspflege und Gesundheitspolizei, wöchentlich 2mal (publice.)

Privatdocent Dr. **Schubert**: Toxikologie in wöchentlich 2 Stunden.

Privatdocent Dr. v. **Welz**: 1) gerichtliche Chemie (Toxikologie) wöchentlich 3mal von 5—6 Uhr; 2) syphilitische Krankheiten mit praktischen Demonstrationen, 4mal wöchentlich; 3) Materia medica und Pharmakognosie mit einem Repetitorium der Pharmacie und Receptirübungen, wöchentlich 8mal (privatissime); 4) giebt derselbe praktische Curse in der Zahnheilkunde mit Einübung des operativen Theiles derselben (privatissime.)

Privatdocent Dr. **Leydig**: Entwicklungsgeschichte mit Demonstrationen wöchentlich 3mal.

V. Philosophische Facultät.

Professor Dr. **Denzinger** liest: 1) Propädeutik des historischen Studiums in zu bestimmenden Stunden (publice); 2) allgemeine Geschichte wöchentlich 5mal von 7—8 Uhr; 3) besondere Statistik wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr.

Professor Dr. **Fröhlich**: 1) Aesthetik als Philosophie der Kunst nach eigenen Ansichten, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) Geschichte der neueren Kunst, verbunden mit den Vorträgen über Aesthetik;

3) allgemeine Pädagogik und Didaktik nach eigenen Ansichten wöchentlich 5mal von 7—8 Uhr; 4) Geschichte der Erziehung bei den Vorträgen über Pädagogik.

Professor Hofrath Dr. **Osann**: 1) Electricität und Magnetismus in Verbindung mit dem zweiten Theile der allgemeinen Chemie, 5mal wöchentlich von 9—10 Uhr mit Berücksichtigung seiner Lehre von dem Magnetismus und der Electricität (Stahelsche Buchhandlung 1847); 2) praktische Anleitung zur Anstellung chemischer und physikalischer Experimente in geeigneten Stunden; 3) Repetitorium über allgemeine Chemie, Monttags und Donnerstags von 5—6 Uhr; (publice).

Professor Dr. **Leiblein**: 1) allgemeine Naturgeschichte, wöchentlich 5mal von 2—3 Uhr; 2) Naturgeschichte des Thierreichs oder Zoologie 3 mal wöchentlich; 3) allgemeine Botanik als die Lehre vom Baue und den Lebenserscheinungen der Gewächse nebst methodischer Uebersicht des Pflanzenreichs nach Familien und ihren bemerkenswerthesten Repraesentanten, 2mal wöchentlich in convenirenden Stunden; 4) Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen (publice).

Professor Dr. **Hoffmann**: 1) Rechts-Moral- und Religionsphilosophie, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr; 2) Geschichte der Philosophie, wöchentlich 4mal in zu bestimmenden Stunden.

Professor Dr. **Rumpf**: 1) Geognosie, nach eigenen Heften, wöchentlich 4mal von 7—8 Uhr, oder in einer anderen geeigneten Stunde; 2) den mineralogischen Theil der allgemeinen Naturgeschichte nach eigener Ausarbeitung, 4mal wöchentlich in passenden Stunden; 3) pharmaceutische Chemie mit Rücksicht auf die entsprechenden Werke von Geiger und Duflos, 5mal wöchentlich von 2—3 oder 4—5 Uhr.

Professor Dr. **Ludwig**: 1) Statistik der europäischen Staaten, 4mal wöchentlich von 11—12 Uhr; 2) allgemeine Geschichte, in zu bestimmenden Stunden; 3) bayerische Geschichte (publice).

Professor Dr. **Mayr**: 1) populäre Astronomie in Verbindung mit mathematisch-physikalischer Geographie, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr; 2) politische Arithmetik, 4mal von 2—3 Uhr; 3) höhere Analysis in zu bestimmenden Stunden; 4) Geschichte der Philosophie, wöchentlich 5mal von 8—9 Uhr.

Professor Dr. **Contzen**: 1) Geschichte Bayerns, wöchentlich 4mal von 8—9 Uhr; 2) Statistik Bayerns, wöchentlich 2mal von 8—9 Uhr;

3) Geschichte der neuesten Zeit, von der französischen Revolution bis zur Gegenwart, wöchentlich 4mal von 11—12 Uhr.

Professor Dr. **Reuter**: 1) griechische Antiquitäten mit Taciti Dialogus de oratoribus, wöchentlich 4mal von 3—4 Uhr; 2) Geschichte der prosaischen Literatur der Griechen mit einem Examinatorium über die poetische Literatur der Griechen, oder mit Uebungen in lateinischen Aufsätzen, 4mal wöchentlich; 3) setzt er die Geschichte der bildenden Künste bei den Griechen und Römern fort und lässt des Sophocles Oed. Colon. erklären, 3mal wöchentlich im philologischen Seminarium.

Professor Dr. **Reuss**: Geschichte der deutschen Literatur und deutsche Alterthumskunde, nach Wackernagel und Klemm, wöchentlich 3mal zu gelegenen Stunden.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggenberger** wird Shakspeare's Macbeth lesen, übersetzen und erläutern.

In der **Tonkunst**, sowohl in der Instrumental- als Gesangs-Musik wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Höhere Zeichnungskunst lehrt: Professor **Stöhr**; **Kupferstecherkunst**: **Bitt-häuser**; **Reitkunst**: **Johann von der Tann**; **Fechtkunst**: **Bündgens**.

Universitäts-Attribute.

Die Universitäts-Bibliothek steht offen am Montag, Dinstag, Donnerstags, Freitag und Samstag von 9—12 und Montag, Dinstag, Donnerstags und Freitag von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3—4 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologisch-botanische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3—5 Uhr.

Der botanische Garten täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, von 6—11 und von 1—6 Uhr.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von 1—2 Uhr.

